



Die Sänger des MGV Wald mit Pfarrer Anthony

Foto: Karin Hirschberger

MGV Wald besuchte Pfarrer Antony

Die Männer gestalteten den Gottesdienst in Kelheimwinzer musikalisch

Wald. Am zweiten Adventssonntag gestaltete der Männergesangsverein Wald den Gottesdienst von Pfarrer Antony Kootummel in Kelheimwinzer musikalisch. Diese Messe war der krönende Abschluss des Kirchenjubiläums. Die Pfarrei hatte im Juli dieses Jahres 100 Jahre Kelheimwinzer mit Bischof Rudolf Voderholzer gefeiert. Pfarrer Antony kam im Jahr 2009 nach Deutschland und seine erste Pfarrei war die Pfarreiengemeinschaft Wald-Zell. Er erzählte, er sei direkt vom Münch-

ner Flughafen nach Wald, also in die Ortschaft Wald gekommen und es freue ihn, dass die Freundschaft nun schon so lange bestehe und die Herren des Walder Chors auf die Anfrage zum Singen beim heutigen Adventsgottesdienst, sofort „Ja“ gesagt hatten.

Dank für Gestaltung

Er dankte dem MGV Wald für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Die Lieder des Chors umrahmten die adventli-

che Messe und zeigten in den Stücken, ob in Mundart oder auf Deutsch gesungen, dass hier eine Gemeinschaft singt, die geübt ist, die sich lange kennt und wissen, wie ein echter Männerchor klingen muss. Ob gefühlvoll wie bei „Maria, durch den Dornwald ging“ oder das auf Deutsch gesungene „Little Drummer Boy“ mit verändertem Text, beeindruckten zu den anderen dargebrachten Liedern, besonders. Thomas Schön begleitete als Organist die Messe bis zum Kyrie-Ruf an

der Orgel, ehe er sich zu seinen Musikerkollegen gesellte.

Der ehemalige Walder

Der Chorleiter Rudi Zimmerer und der erste Vorsitzende Dieter Schwank des MGV, bedankten sich abschließend bei den Kirchenbesuchern und bei Pfarrer Antony, dem „ehemaligen Walder“ und mittlerweile auch Bischöflich Geistlichen Rat, dass die 17 Chormitglieder bei diesem Adventssingen dabei sein durften. *rhi*